

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Sperrfrist: 12.12.2023, 18:15 Uhr

33 Millionen Euro für hochmodernes Glaskompetenzzentrum in Torgau

Mittel des Investitionsgesetzes Kohleregionen fließen in Bildungs- und Forschungsstätte der Glasindustrie

Glasklar, das künftige »GlasLAB Torgau« wird einen wichtigen Beitrag für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier leisten. Davon ist Staatssekretärin Barbara Meyer überzeugt. Heute (12. Dezember 2023) wurde dafür ein neuer Meilenstein erreicht: Staatssekretärin Meyer hat Landrat Kai Emanuel die Förderzusage über rund 33 Millionen Euro für die Errichtung eines Glaskompetenzzentrums in Torgau übergeben.

Mit den Fördermitteln der Strukturentwicklung kann der Landkreis Nordsachsen den 2019 geschaffenen GlasCampus Torgau zu einem hochmodernem Bildungs- und Innovationszentrum für die sächsische und mitteldeutsche Glasindustrie sowie das Glaserhandwerk ausbauen. Das GlasLAB wird den Aus- und Weiterbildungsstandort Torgau stärken und einen fehlenden Hochschulstandort in Nordsachsen kompensieren. Unternehmen haben hier die Möglichkeit, das eigene Personal auszubilden und zu qualifizieren oder auch innovative Ideen für den Betriebsablauf zu erproben.

Staatssekretärin Barbara Meyer hatte sich bereits im Frühjahr 2023 vor Ort ein Bild von dem Strukturwandelvorhaben des Landkreises Nordsachsen gemacht. »Ich bin sicher: Das GlasLAB in Torgau wird eine Erfolgsgeschichte im Mitteldeutschen Revier. Denn es trägt sowohl zur Arbeitsplatz- und Existenzsicherung der hiesigen Glasindustrie bei. Zudem hilft es, zukunftsweisende Technologien in der Region zu etablieren. Durch die Verknüpfung von handwerklicher und industrieller Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie universitärer Grundlagenforschung und Lehre entsteht hier ein topmodernes Kompetenzzentrum für die Glasherstellung und -verarbeitung. Das GlasLAB Torgau wird neue Maßstäbe setzen und weit über die Region hinauswirken«, betonte die Staatssekretärin zur

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

12.12.2023

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bescheidübergabe beim Revierstammtisch in der nordsächsischen Stadt an der Elbe.

Nach den Plänen des Landkreises sollen im GlasLAB Torgau nahezu alle Bildungsangebote für glasbearbeitende Berufe sowie Technologieforschung aus einer Hand angeboten werden – und dies auf dem neusten Stand der Technik sowie mit einem großen Wissenspool rund um den Werkstoff Glas. Zentrum des GlasLAB wird eine Industriehalle mit Lehr-, Versuchs- und Pilotanlagen sein. In der Werkstatthalle können die Abläufe eines Unternehmens aus Glashandwerk und -industrie simuliert werden. Kernstück hierbei wird ein sogenannter Hafenofen sein, der Forschungen zu neuen Energieträgern und Experimente mit neuen, nachhaltigen Rohstoffen ermöglicht. Auch ein Forschungslabor und eine Mensa sollen mit Hilfe der Mittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen am Standort Repitzer Weg 10 in Torgau entstehen. Darüber hinaus wird ein leerstehender, denkmalgeschützter Altbau im Zentrum von Torgau als Internat für Auszubildende saniert.

Hintergrund:

Das Strukturwandelprojekt ist eines von vier Projekten aus dem Bereich wirtschaftsnahe Infrastruktur im Mitteldeutschen Revier, die aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen gefördert werden. Zum Stand 31. Oktober 2023 hat der Regionale Begleitausschuss des Mitteldeutschen Revieres insgesamt 45 Projekte mit einem Mittelvolumen von rund 471,1 Millionen Euro ausgewählt.

25 Projektträger im Mitteldeutschen Revier haben bisher Förderbescheide mit einem Mittelvolumen von rund 240,3 Millionen Euro erhalten.

Links:

[Weitere Informationen: GlasLAB Torgau](#)